

## Wind und Wetter

Segeln ist eine Fortbewegungsart mit Wind auf dem Wasser. Bevor man lossegelt, muss man die Wind- und Wetterverhältnisse prüfen. Woher der Wind kommt, sieht man z.B. am Verklicker (Windanzeiger).

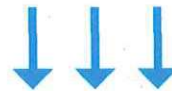
## Steuerbord - Backbord

Beim Segeln hat man Wind von Steuerbord (rechts) oder Wind von Backbord (links).

## Kurse

Mit einem Segelboot segelt man je nach Fahrtrichtung zum Wind einen Kurs oder steht im Wind.

Windrichtung



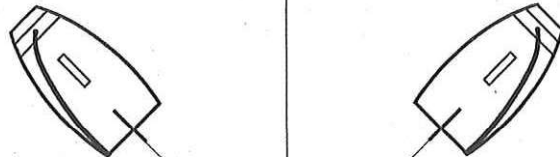
### Boot steht im Wind

Direkt gegen den Wind kann nicht gesegelt werden. Zum Segel setzen wird das Boot in den Wind gestellt. Das Boot in den Wind stellen nennt man aufschießen. Das Segel killt (flattert).



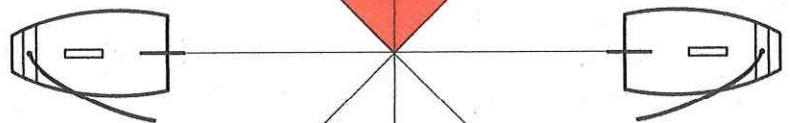
### Am-Wind-Kurs

Um ein Ziel gegen den Wind anzuern zu können, muss am Wind (ca. 45°) aufgekreuzt werden. Mit mehreren Wenden kommt man auf einem Zickzack-Kurs ins Ziel.



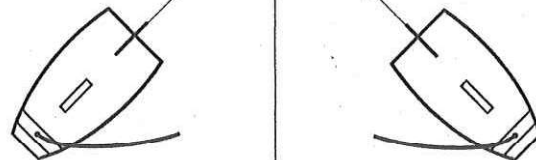
### Halb-Wind-Kurs

Beim Kurs halber Wind kommt der Wind genau von der Seite.



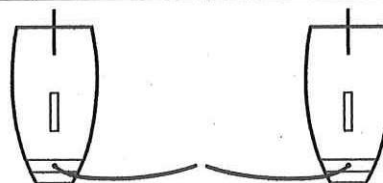
### Raum-Wind-Kurs

Mit dem Wind schräg von hinten fährt man einen Raum-Wind-Kurs auch raumschots genannt. Auf diesem Kurs fährt man auch am schnellsten.



### Vor-Wind-Kurs

Mit dem Wind von achtern (hinten) fährt man vor dem Wind.



## Segelstellung

Bei jeder Kursänderung muß die Segelstellung korrigiert werden, um die optimale Geschwindigkeit zu erreichen.

## Begriffe

Luv	dem Wind zugekehrte Seite	kreuzen	Weg nach Luv (ca. 45°) mit mehrn Schlägen
Lee	dem Wind abgekehrte Seite	Wende	Bug (vorne) dreht durch den Wind
anluven	Kursänderung nach Luv Schoten anholen (Leinen anziehen)	Halse	Heck (hinten) dreht durch den Wind
abfallen	Kursänderung nach Lee Schoten fieren (Leinen hinauslassen)		